

Die zweite Terminreihe der Dialogreihe befasste sich mit dem Thema „Wohnungs-/Obdachlosigkeit“.

03.11.2021 – Fachvortrag von Frau Hniopek | Forschungsprojekt von Herr Dr. Schindel

Den Auftakt am ersten Tag machte Frau Hniopek des Caritasverbands für das Erzbistum Hamburg e.V., indem sie die Teilnehmenden in die Begrifflichkeiten und die Thematik „Wohnungs-/Obdachlosigkeit“ einführte. In ihrem Vortrag mit dem Titel „**Hilfe für wohnungslose Menschen und die Auswirkungen von Corona**“ fasste Frau Hniopek die unterschiedlichen Auswirkungen der Pandemie auf obdachlose Menschen, auf das Hilfesystem und auf die Sozialarbeit zusammen. Dabei stellte sie fest, dass eine sichere Wohnsituation der größte Schutz für den Menschen ist, nicht nur in Krisenzeiten. In ihrem abschließenden Resümee betonte sie, dass niedrigschwellige Hilfs- und Unterstützungsangebote systemrelevant seien und sie sich eine krisenfeste Finanzierung der Sozialen Arbeit wünsche. Gleichzeitig gab Frau Hniopek einen interessanten Einblick in den Fachdienst Existenzsicherung des Caritasverbands Hamburg mit seinen vielfältigen Bereichen.

- [Fachvortrag Frau Hniopek](#)

Im Anschluss an den Fachvortrag stellte Herr Dr. Schindel vom Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft an der Charité – Universitätsmedizin Berlin erste Ergebnisse einer retrospektiven Sekundärdatenanalyse des Forschungsprojekts „**GIG – Gesundheit Wohnungsloser in Berlin**“ vor. Das Projekt wird durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V. von Januar 2020 bis Dezember 2022 gefördert. Die Datenbasis bilden die vorliegenden Anamnesebögen des Gesundheitszentrums für Obdachlose von 2006 bis 2020 der Jenny De la Torre Stiftung, welche Kooperationspartner des Projekts ist. Insgesamt beschäftigt sich das Projekt mit folgenden drei übergeordneten Forschungsfragen:

- Wie lassen sich die Nutzer*innen des Gesundheitszentrums charakterisieren?
- Wie kann die Versorgung vor Ort beschrieben werden?
- Wie sind Zugang und Eignung der Datenquelle zu bewerten?

Durch den Vortrag von Herrn Dr. Schindel erhielten die Teilnehmenden Informationen zu der sozialen und gesundheitlichen Lage der Patient*innen des Gesundheitszentrums für Obdachlose in Berlin, welches am zweiten Tag der Dialogreihe als ein Praxisbeispiel vorgestellt wurde.

- [GIG-Forschungsprojekt](#)

04.11.2021 – Vorstellung von drei Praxisbeispielen

Von der Theorie zur Praxis – folgende Praxisbeispiele stellten sich an Tag zwei vor:

Edith Heilos, Caritasverband Offenbach/Main e.V., begann mit einem Bericht über die **Caritas Straßenambulanz Offenbach**, welche gesundheitliche Betreuung für Menschen, die durch das Gesundheits- und Versorgungssystem fallen, anbietet. Dabei ging sie auch auf die Herausforderungen durch Corona ein. [Weitere Informationen zur Caritas Straßenambulanz Offenbach finden Sie hier.](#)

- [Caritas Straßenambulanz](#)

Anschließend stellte Frau Dr. med. Jenny De la Torre Castro, Jenny De la Torre-Stiftung, das **Gesundheitszentrum für Obdachlose in Berlin** vor. Sie erzählte von der Gründung der Stiftung, ging auf die Angebote des Gesundheitszentrums ein, stellte anschließend die Auswirkungen der Corona-

Pandemie dar und beendete ihren Vortrag mit Verbesserungsvorschlägen. [Weitere Informationen zu dem Gesundheitszentrum finden Sie hier.](#)

- [Gesundheitszentrum für Obdachlose Berlin](#)

Zum Abschluss führte Mona Monsieur, fiftyfifty/Asphalt e.V., in das **Housing-First**-Konzept ein, welches Wohnungslosigkeit unmittelbar beendet und flexible wohnbegleitende Hilfen zum dauerhaften Wohnungserhalt anbietet. Anschließend stellte sie das Gemeinschaftsprojekt „Housing-First Fonds“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW und Asphalt e.V./fiftyfifty vor, bei dem aus Fondsmitteln Finanzierungsgrundlagen zum Ankauf von Wohnungen geschaffen werden, um so Organisationen der Wohnungslosenhilfe aus ganz Nordrhein-Westfalen in die Lage zu versetzen, den in Deutschland noch wenig verbreiteten, aber sehr vielversprechenden Housing-First-Ansatz, selbst umzusetzen. [Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie hier.](#)

- [Housing-First](#)